

f r a n k s c h ä t z i n g

lauTios

t h r i l l e r

emons: eBook

diesem Hintergrund haben sich die Ereignisse während des Kölner Gipfels abgespielt, die nicht in die Medien gelangt sind und in den Akten nur als »der Zwischenfall« auftauchen. Dieser »Zwischenfall« hat auf erschreckende Weise deutlich gemacht, welche Gefahren ein globales Dorf bereithält, in dem sich die Bewohner nicht mehr auskennen und selbst die Entscheider jeden Überblick verloren haben. Und daß wir gut beraten sind, unserer Vorstellung der Wirklichkeit mit Skepsis zu begegnen.

In den Zeitungen wird man keinen Hinweis auf den »Zwischenfall« finden. Nichts davon drang damals an die Öffentlichkeit. Ohnehin sind die meisten derer, die direkt darin verwickelt waren,

tot, und die Regierungen der beteiligten Länder haben wenig Interesse daran, die Sache publik zu machen.

Weil der »Zwischenfall« in den Medien nicht auftauchte, hat er am Ende gar nicht stattgefunden.

Das ist seine Geschichte.

Eine Gesellschaft, die alles weiß, weiß nichts.

Theodor Adorno

PHASE 1

1998. 20.NOVEMBER. KLOSTER

Der alte Mann nahm mit halbem Bewußtsein das Geräusch des Wagens wahr, der sich aus der Ferne näherte. Er starrte hinaus auf die Umrisse der Berge jenseits der baumbewachsenen Hügel, die Hände auf die steinerne Brüstung gestützt, den Kopf zwischen die Schultern gezogen. Er hätte nur wenige Schritte nach rechts tun müssen, und der Schatten des mächtigen Giebeldaches über ihm wäre dem warmen Sonnentepich gewichen, der das Land bis zum Horizont überzog. Es war ein ausnehmend klarer Tag und der Himmel von jenem Blau, das einen den Weltraum erahnen läßt, und trotz der